

Lauf-Wege aus der Kinderarmut

Dauerläufer John McGurk ruft Osnabrücker zum Engagement für benachteiligte Kinder und Jugendliche auf



DAS PROGRAMM

Freitag, 6. Mai // 12.00 Uhr

START auf dem Gelände der **Stadtwerke Osnabrück**
Sponsoren werden angelaufen; Altstadt- bzw. Nachtlauf.

Samstag, 7. Mai // 12.00 Uhr

START **Café-Bistro am Rubbenbruchsee**
24-h-Lauf, das Café-Bistro am Rubbenbruchsee ist während der gesamten Zeit geöffnet.

Zusätzlich gibt es auch einen Maskottchenlauf, an dem auch Netti, Tips & Taps teilnehmen werden!

Im Laufe des Sonntagvormittags (8. Mai) steuern die Läufer die osnatel ARENA an, wo der VfL Osnabrück sein letztes Heimspiel in dieser Saison gegen den VfL Bochum austragen wird.



Seit 20 Jahren läuft John McGurk im Schottenrock für den guten Zweck

Vor 20 Jahren versprach John McGurk, sich für arme und kranke Kinder einzusetzen. Seitdem läuft er für den guten Zweck – und läuft und läuft und läuft. Immer dabei: sein Schottenrock.

Den trägt der gebürtige Schotte auch vom 6. bis 8. Mai beim Benefiz-Lauf gegen Kinderarmut in Osnabrück. Start des Laufs ist das Gelände der Stadtwerke Osnabrück, Ziel die osnatel ARENA. John McGurk betont, dass nicht nur geübte Sportler teilnehmen können – jeder kann mitlaufen und etwas für den guten Zweck tun. „Es geht nicht um das Sport-Event, sondern darum, sich gegen Kinderarmut zu engagieren“, so McGurk.

Eigene Erfahrungen

John McGurk wuchs in Schottland selbst unter bescheidenen Verhältnissen auf. Die Auswirkungen von Armut erlebte er am eigenen Leib. Einen Teil seiner Kindheit verbrachte er in einem Waisenhaus. Dort erlebte er Entbehrungen und Misshandlungen. Die Erinnerungen daran sind heute noch lebendig. „Damals wurde ich traumatisiert“, sagt McGurk über seine harte Kindheit. Heute ist er ein lebensfroher und aktiver Mensch. Seine Vergangenheit hat er jedoch nie vergessen. „Niemand soll so aufwachsen müssen.“

3.000 Osnabrücker Familien leben in Armut

Über 5.200 Kinder und Jugendliche in 3.000 Familien in Osnabrück leben in Armut. Sie müssen nicht nur mit wenig Geld zurechtkommen. Armut hat Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, sie bedeutet weniger soziale Teilhabe und Einschränkungen der Zukunftsperspektiven. Viele Familien stehen unter psychischem Druck. Seit vielen Jahren unterstützt die Arbeitslosenselbsthilfe (ASH) betroffene Familien und sucht mit ihnen Wege aus der Armut. Das Laufprojekt richtet John McGurks Verein ‚sportler 4 a childrens world‘ gemeinsam mit der ASH aus.

Medienkompetenz stärken

Heinrich Funke von der ASH berichtet, dass das gesammelte Geld dafür verwendet werden soll, um die Medienkompetenz von benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu stärken. Sie werden von Fachpersonal in die Welt der Computer eingeweiht, lernen den Umgang mit dem Internet, dürfen spielen, werden aber auch bei den Hausaufgaben unterstützt. ☘



Wer den Benefiz-Lauf finanziell unterstützen möchte, kann unter

www.s4acw.de

Kontakt aufnehmen.